

Linner Back- schießer

**Sport
Kultur**

Information



Oktober 1988



IM STIL DER ZEIT



Wohnen mit Holz
WILHELM JUNG I. KG.
HOLZGROSSHANDLUNG



6300 Gießen
Lahnstraße 221
Telefon (06 41) 27 39

6330 Wetzlar
Spinnereistraße 6
Telefon (0 64 41) 4 80 56

3570 Kirchhain
Niederrheinische Straße 62
Telefon (0 64 22) 30 61

6430 Bad Hersfeld
In den Tonkauten 10
Telefon (0 66 21) 26 36

Redaktionsteam: Sabine Engel, Hans und Dagmar Hinterlang, Christiane und Hans-Dieter Klein, Bernhard Lenz, Lothar Wischnewsky

Herausgeber: Kulturkreis Klein-Linden im TSV Klein-Linden Handballabteilung

Postanschrift: Hermann-Rau-Str. 13, 6300 Gießen,
Klein-Linden, Telefon: 0641 / 25425

LIEBE LESER,

nach der etwas längeren Sommer- bzw. Olympiapause melden wir uns mit einer neuen Ausgabe des **L i n n e s e r B a c k s c h i e ß e r s** zurück.

Wir haben das Heftchen um vier Seiten erweitert, aber auch das erscheint uns noch zu wenig.

Wenn wir Revue passieren lassen, wieviele aktuelle Klein-Lindener Themen sich noch aufgreifen ließen, haben wir das Gefühl, das Heft in den Druck zu geben, bevor wir auch nur annähernd mit dem Schreiben fertig sind.

Uns fallen da Themen ein wie Tag der Ortsvereine, 40 Jahre Obst- und Gartenbauverein, Prämierung der Markwaldsiedlung, Themen auch wie Berichterstattung aus dem Ortsbeirat, Hintergrundberichte zu einzelnen Tagesordnungspunkten und vieles andere mehr.

Die Redaktion ist also zuversichtlich, auch auf längere Sicht nicht arbeitslos zu werden, immer vorausgesetzt natürlich, daß auch die Leser das Blättchen gern zur Hand nehmen, um Altes und Neues aus ihrem Ort zu erfahren und sich mit anderen auszutauschen.

Die nächste Ausgabe des Backschießers erscheint im Dezember.

Bis dahin,

Ihre Redaktion

**Der andere
BMW
Händler.**

**AUTOHAUS
M. DÖRR** 

Leihgesterner Str. 21 – 23
6306 Langgöns
Tel. 0 64 03 / 25 17



Die neuen BMW 5er.

Ein Erlebnis, das die Freude am Fahren auf eine faszinierend neue Art interpretiert. Lassen Sie uns wissen, wann Sie die neue Fahr-Faszination erleben möchten. Persönlich. Aktiv. Bei einer Probefahrt.

eichel reisen

HEUCHELHEIM - TEL.: 0641 / 6 10 61

IHR TOURISTIK-PARTNER FÜR BUS-REISEN

- Ausgewählte und preiswerte BUS-Pauschalreisen
- Ausgewählte und interessante BUS-Gruppenreisen
- Ausgewählte und erlebnisreiche BUS-Clubreisen
- Zahlreiche preiswerte BUS-Vereins- und Schülerreisen

Ein geschultes Mitarbeiter-Team und Busse der Größen von 19-54 Plätzen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

mgv

Eintracht

**giessen klein linden
gegr. 1865**

Der Vorstand des MGv "Eintracht" hat gern der Bitte entsprochen aus der Vereinsgeschichte etwas aufzuzeichnen. Um aber diesen Bericht nicht zu stark kürzen zu müssen, soll zunächst nur die Zeit vom Beginn des Vereins bis zum Kriegsende beleuchtet werden.

Gründungstag ist der 12. März 1865. Wieviel Bürger sich aus der damals kleinen Gemeinde an der Gründung beteiligt haben, ist nicht bekannt. Ältere Vereinsmitglieder konnten sich anlässlich der 100-Jahrfeier noch an folgende Namen erinnern: Kaspar Klein, Schmiedemeister Schaum (späterer Bürgermeister), Weinhändler und Gastwirt Wilh. Rinn, Joh. Schaum, Friedrich Jung I (genannt Schul-Friedrich), Philipp Jung IX und der Gemeinderechner Ludwig Jung, dieser wurde Vereinsvorsitzender. Die Chorleitung übernahm der Musiker Feldhaus aus Gießen, der als erstes Lied einübte: "O Vaterland, mein schönster Stern ..."

Die Singstunden wurden in den ersten Jahren in der Schule Wetzlarer Straße gehalten. Dann wechselte der Verein in die Gaststätte des Weinhändlers W. Rinn und später in das Gasthaus "Zum Deutschen Hof", das für viele Jahre Stammlokal der Eintracht blieb. Beide Gaststätten standen in der Wetzlarer Straße und wurden 1944 durch Bomben zerstört.

Das 10-jährige Bestehen mit Fahnenweihe fand auf der Pfingstweide statt. Das 25-jährige Jubiläum feierte man auf der Waldweide. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens wird erstmals von einem größeren Sängerfest berichtet, an dem sich auch auswärtige Gesangsvereine beteiligten. In den Jahren 1911-1914 wurden Gesangswettstreite mit sehr gutem Erfolg besucht. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Vereinstätigkeit Mitte des Jahres 1919 wieder aufgenommen.

Unter dem Vorsitz von Friedrich Jung IV wurde das 60-jährige Bestehen vom 4.-6. Juli 1925 mit einem Wettstreit auf der Pfingstweide begangen.

1933 wurde eine Verschmelzung der Gesangsvereine Eintracht und Harmonie angeordnet. Obwohl kurz nach dem Zusammenschluß der Besuch der Singstunden gut war, stellte sich bald heraus, daß diese Verschmelzung keine gute Lösung war. Viele Sänger fühlten sich ihren alten Vereinen verbunden und verloren bald das Interesse an der Chorgemeinschaft. Aus diesem Grund stellte man den Antrag zur Auflösung der Sängervereinigung. Dem Antrag wurde entsprochen. In der außerordentlichen Generalversammlung am 24. Mai 1936 wurde die Trennung vollzogen. Die Gesangsvereine Eintracht und Harmonie waren somit unter Wahrung ihrer alten Rechte wieder erstanden.

Vorsitzender der Eintracht wurde Wilh. Weigel. Die erste Singstunde leitete der frühere Dirigent Harnisch. Im Februar 1937 übernahm der ehemalige Vorsitzende Wilh. Rinn wieder die Leitung des Vereins.

Der Krieg brachte auch für das Heimatgebiet schlimme Zeiten. Beim Bombenangriff am 6. Dezember 1944 wurde Klein-Linden schwerstens getroffen. Auch das Vereinslokal "Zum Deutschen Hof" wurde völlig zerstört. Hierbei fand die Vereinswirtin Frl. Elisabeth Rinn den Tod.

Das gesamte Vereinsmobilar, altes Liedgut und wertvolle Erinnerungsstücke wurden bei diesem Angriff vernichtet.

Die Gesangstunden fanden wegen Einberufung der Sänger schon längere Zeit nicht mehr statt, das Vereinsleben ruhte.

Alfred Wermeling

UNSER NEUER AUTOAUFKLEBER



BILDER AUS DEM "ALTEN LINNES"



Erntezeit um 1920

**MEISTERBETRIEB
NEUTRAL
GEPRÜFT**



**Stets frische FLEISCH- und WURSTWAREN im
FLEISCHERFACHGESCHÄFT**

GERHARD VOLK

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, Katzenbach 3

Telefon (06 41) 2 13 26

Besonders zu empfehlen:

**Wurst nach Hausmacher Art · Wurst- u. Fleisch-
spezialitäten zum Grillen**

- PARTYSERVICE -

Bei uns finden Sie

**Lebensmittel · Obst und Gemüse · Haushaltswaren
Kosmetikartikel · Weine und Spirituosen · Getränke-Shop
Geschenkartikel · Textilien · frische Fleisch und Wurstwaren
und alles zu R-Kauf-Preisen**

- Jede Woche neue Sonderangebote -

Ihre Einkaufsstätte in Klein-Linden

R-KAUF-MARKT

Roland Germer

GETRÄNKE STARMANN

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, BRANDWEG 8, TEL. 06 41/2 27 93

Getränke- und Spirituosen-Vertrieb — Groß- und Einzelhandel

ORTSGESCHICHTE von Klein-Linden

von Rudolf Weigel (Teil 5)

Lindes im 17. Jahrhundert (Fortsetzung)

Der Besuch einer Schule scheint den Menschen damals nicht gerade notwendig zu sein. So entschuldigen sich am 18. Dezember 1659 zwei Lindeser beim Pfarrer, daß sie ihre Kinder nicht zur Schule schicken. Sie erklären, sie hätten keine Kleider und auch kein Geld, eine Tafel oder ein Buch zu kaufen. Außerdem sollten ihre Kinder ja keine Lehrer, Pfarrer oder andere gelehrte Leute werden. Am 20. Februar 1680 wird wieder einmal die Schule unterbrochen, da zwei Kinder die Schule in Gießen besuchen und einige andere von ihren Eltern zu Hause gehalten werden. Aus Verärgerung sagt der Schulmeister dem Rest, er wolle die Tür hinter ihnen zunageln.

Obwohl sich Landrat Ludwig von Hessen-Darmstadt als streng lutherischer Fürst lange Jahre aus dem 30jährigen Krieg heraushält, wird sein Land von durchziehenden Truppen beider Seiten gebrandschatzt. Christian von Braunschweig, der als Verwalter des Stifts Halberstadt auch der "tolle Bischof" genannt wird, quartiert seine Soldaten zunächst im Busecker Tal ein, während kaiserliche Truppen unter Tilly in Grüningen und Watzenborn liegen. Fremde Soldaten gehen in dieser Zeit in der Festung Gießen ein und aus und kaufen ein. Dadurch kommt es in unserer Gegend zu einer Teuerung. 1626 durchziehen fremde Landsknechte Lindes und verlangen von den Bewohnern Verpflegung und Geld. Die Angst ist groß, zumal man weiß, daß am 22. April d.J. in Großen-Linden 9 Mann und 7 Weibspersonen von fremdem Kriegsvolk "auf der Gassen" erschossen und viele verwundet worden sind. 1633 verwüsteten kaiserlich-spanische Truppen das Schloß Gleiberg, weil sich der Graf von

Nassau-Weilburg, ein Freund Frankreichs, dort aufhält. Im nächsten Jahr plündern sie Heuchelheim, Wieseck, Steinbach und zünden Großen-Linden an. Beim Herannahen von herumstreifenden Truppen verlassen die Leute ihre Ortschaften und versuchen, die rettende Festung Gießen zu erreichen. Dort bricht 1635 die Pest aus, die dann auch nach Großen-Linden übergreift. In den nächsten beiden Jahren ist eine neue Teuerung. Während dieser Zeit ziehen die Schweden durch die Gegend. 1639 läßt der Landgraf 2000 Malter Korn in der Festung aufspeichern; doch ist drei Jahre später der Vorrat schon wieder ausgegeben.

Im 2. Teil des Krieges werden die Bedrückungen noch stärker. Bereits 1636 hatte sich der Landgraf dem Kaiser angeschlossen, nachdem ihm schon 1623 durch das kaiserliche Hofgericht in Wien ganz Oberhessen zugesprochen worden war. Es erfolgten Einquartierungen, Durchzüge und Plünderungen durch Truppen des Erzherzogs Wilhelm, Piccolominis, Hatzfelds und Kurbayerns. 1640 lagern Schweden im Gießener Raum. Leihgestern wird geplündert. Im Oktober 1645 besetzt der Kasseler Generalmajor Geyso die Umgebung Gießens. Während er die Festung aushungern will, saugen seine Truppen die Dörfer aus und machen die Straßen unsicher. Im Juni des nächsten schießt Geyso auch die Obernburg des Gleibergs in Trümmer, da der Berg von Gießener Truppen besetzt ist. Im selben Jahr zieht Wrangel mit 20.000 Mann an Gießen vorbei in Richtung Wetzlar. Heuchelheim wird dabei von seinen Truppen angezündet. Die Festung Gießen ist in diesen Monaten von Flüchtlingen überfüllt; die Ortschaften scheinen leer zu sein.

Siegrid Volkmann

Schmuck • Perlen

Hermann - Löns - Straße 26
6300 Gießen - Kleinlinden

Telefon 06 41 / 2 8120

Nach telefonischer
Terminvereinbarung



Zu allen Anlässen

Hochzeit

Verlobung



Geburtstag



Neu
Sonntags ab 10.⁰⁰ Uhr
Frühschoppen

1955



1980

Neu
Sonntags 11.³⁰-14.⁰⁰ Uhr
Mittagstisch

Speisegaststätte · Hotel

Frankfurter Hof

Neuer Inhaber: Rüdiger Kreiling

Gut bürgerliche Küche · Hotelzimmer

Gemütliche Räume für Familien-Feiern

Tagungsraum · Kegelbahn

6300 Gießen-Klein-Linden
Frankfurter Straße 207 · Tel.: 06 41/ 2 27 82

AUCH IM PARADIES BRAUCHEN SIE GELD

Ab und zu braucht der Mensch Tapetenwechsel, eine andere Umgebung, neue Eindrücke. Weitab von allem, was an den Alltag erinnert. Mit einem Wort: Urlaub.

Damit Sie, wenn's soweit ist, auch so richtig abschalten und gründlich ausspannen können, sollten Sie vorher auf

unseren -ReiseService zurückgreifen. Er versorgt Sie mit allem, was Sie für die schönsten Tage des Jahres brauchen: eurocheques und ec-Karte, Eurocard, Reiseschecks und Bargeld in allen Währungen. Darüber hinaus helfen wir Ihnen mit aktuellen Informationen und Reisetips, unnötigen Ärger zu ersparen.

wenn's um Geld geht

Bezirkssparkasse Gießen



weil Leistung zählt.

HALLO JUNGS !

Die Handballabteilung des TSV Klein-Linden beabsichtigt mit Jungen im Alter von 11-13 Jahren eine neue Jugendmannschaft zu bilden. Wer Spaß am Handballspiel hat und gern mit anderen zusammen in einer Mannschaft spielen möchte, sollte ruhig mal vorbeischauen. Angucken kostet ja bekanntlich nichts! Erste Kontakte können jeden Mittwoch

ab 5. Oktober 1988 um 18.15 Uhr

in der Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule geknüpft werden. Mitzubringen sind nur Sportzeug und gute Laune. Auf's erste Training freut sich

Harald Gilbert

Wir machen den Weg frei

Bei uns ist Ihr Guthaben an Freizeit groß. Unser Girokonto arbeitet bei allen Geschäften selbständig, schnell und zuverlässig.



Volksbank Klein-Linden eG

A M E R I K A - im Auto erlebt ! !

ein Reisebericht von unserem Redaktionsmitglied Sabine Engel

Am 8. Juli 1988 war es endlich soweit: im Februar wegen des günstigen Dollarkurses beschloßen, wagten wir 2 "mutige Gießenerinnen" den Sprung über den großen Teich. Weil es günstiger war, hatten wir das Auto bereits in Deutschland gemietet und angezahlt. Trotz einiger Schwierigkeiten bekamen wir es etwa 2 Stunden nach unserer Landung in Los Angeles ausgehändigt.

Überwältigt von der Größe der Stadt und völlig fertig vom

16stündigen Flug, machten wir uns mit unserem Zweipersonenzelt auf den Weg. Ausgerüstet mit einer Super-Autokarte der USA begann unsere große Reise, die uns in 4 Wochen nach 9500 km wieder nach Los Angeles zurückführen sollte.

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, jeden Tag ausführlich zu beschreiben. Ich beschränke mich deshalb auf die interessantesten Orte und Begebenheiten.

1. Station: San Francisco

Sie ist eine unvergleichbare Stadt !!

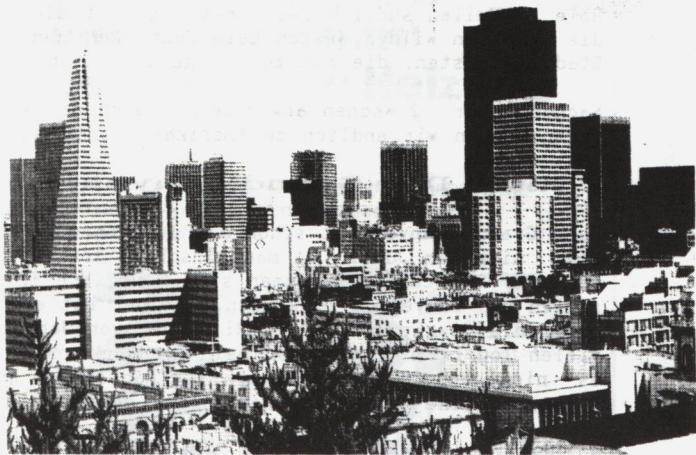
Auf über 20 Bergen erbaut, muß man damit rechnen - da die Cable Cars meistens völlig überfüllt sind -, ständig bergauf und bergab zu laufen. Aber die Anstrengung lohnt sich. Der Blick über die San Francisco Bay mit der Golden Gate, in der Ferne die Insel mit dem berühmten Gefängnis, oder die Skyline dieser fröhlichen und bunten Stadt mit dem riesigen Hafen sind einmalig. Der Höhepunkt unseres Besuchs in San Francisco war ein gemütlicher Abend im Restaurant des 52. Stockwerks der Bank of America. Hier wollten wir uns eigentlich den Sonnenuntergang anschauen, allerdings kam es nicht dazu, denn urplötzlich durchflutete Nebel die Bucht und ließ uns die Lichter der Stadt nur erahnen.

2. Station: Yellowstone Park und Jackson

Nach einigen Tagen in der Wüste von Nevada erreichten wir eine Woche nach unserer Ankunft in L. A. den Yellowstone Park, der leider in diesen Tagen durch Feuer zur Hälfte zerstört wurde.

Vom Pflanzen- und Tierreichtum aus gesehen, halte ich den Yellowstone für einen der schönsten Parks des Westens. Es war für mich unglaublich, die

SAN FRANCISCO



Tiere, die ich in meiner Schulzeit im Senckenbergmuseum in Frankfurt bewundern konnte, nun lebend zu sehen: Elche, Wapitis und unheimlich viele Bisons, die dort im Schutze des Parks der Ausrottung entkommen sind. Aber auch sonst ist der Park interessant, man fährt schließlich stundenlang auf vulkanischem Gebiet. Überall sprudeln heiße Quellen, wie der Old Faithful oder man bemerkt stinkende Schlammblöcher. Übernachtet haben wir in Jackson Hole 50 Meilen südlich des Parks, es ist die Touristenstadt für Amerikaner, die hier den Wilden Westen beim Rodeo genießen. Sie ist außerdem die einzige Stadt im Westen, die man zu Fuß gemütlich an einem Tag durchqueren kann.

Nachdem wir 2 Wochen abwechselnd durch die Rockies und die Wüste gefahren waren, kamen wir endlich zu Amerikas Attraktion Nr. 1:

3. Station: Der Grand Canyon

Der Grand Canyon ist schon das Tollste und Unbegreiflichste an Amerika - aber nicht im Juni! Wo man hinschaut Touristen aus allen Teilen der Welt, die nur zum Canyon gekommen sind, um ihre Erinnerungsbilder zu machen, zu größen und Souvenirs zu kaufen. Keiner hat ein wenig Respekt vor der Schönheit, die die Urgewalten in Millionen von Jahren geschaffen haben. Wegen der vielen Touristen wurde auch mein Eindruck vom großen Canyon getrübt. Man kann es nicht ändern, schließlich ist man selber auch Tourist, aber ich würde sagen, so eine Behandlung hat dieses gewaltige Stück Natur nicht verdient.

4. Station: Das Death Valley und Las Vegas

Las Vegas repräsentiert Amerika schlechthin - die lauteste, bunte, heisseste und verrückteste Stadt, die ich je sah. Ich glaube, keiner kann sich vorstellen, in der Wüste, bei Tagestemperaturen um 47 °C im Schatten ununterbrochen zu spielen. Aber hier gibt es das, selbst in Wäschereien und Friseurläden stehen Spielautomaten.

Der größte Gegensatz zu Vegas folgte 100 Meilen westlich - das Death Valley-, Hier lärmende Spielhöhlen, dort tödliche Stille und stehende Hitze. Für uns war die Fahrt durch das Tal des Todes das größte Erlebnis unserer Reise, weil es sowohl an uns, als auch an unser Auto höchste Anforderungen stellte. Die Hitze war so mörderisch, daß man sich keine Minute außerhalb des Wagens aufhalten konnte.

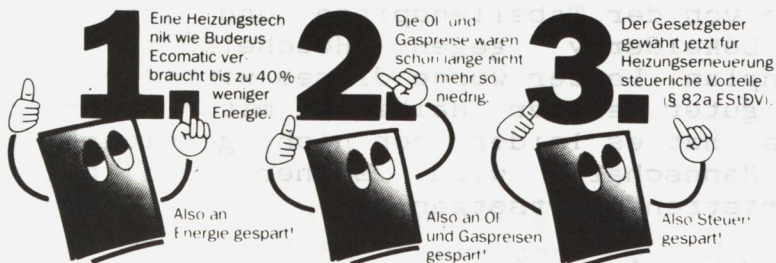
Abschließend möchte ich diese Art, Urlaub in Amerika, jedem ans Herz legen, legen, der gerne Auto fährt und Camping macht. Die amerikanischen Zeltplätze sind sehr empfehlenswert und die Autos kostengünstig zu mieten. Außerdem waren wir erstaunt über die amerikanische Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Und wer glaubt, die landesübliche Eg- bzw. Burgerkultur nicht mitmachen zu können, den kann ich beruhigen, jeder Supermarkt bietet alles was das Herz des Europäers begehrt (auch Schwarzbröt), und das nicht einmal teuer.

Sabine Engel

Buderus

Ran an die Investition mit dem 3fach Lohn! Erneuern Sie Ihre Heizung jetzt!

Wer jetzt fortschrittliche moderne Heizungstechnik einbaut, wie eine Buderus Ecomatic-Heizung mit den blauen Kesseln, beweist, daß es sich 3fach lohnt.



Ergebnis: **Jetzt Heizung erneuern!**
Buderus Ecomatic Wärme in Blau

Fragen Sie uns:

Heizungsbau · Gas- und Ölfeuerung
Sanitäre Einrichtungen · Spenglerarbeiten · Kundendienst

GÜNTER DROLSBACH

6300 Gießen - Kleinlinden
Weigelstraße 2 · Tel. (06 41) 2 24 43

TSV Klein-Linden

Berichte aus den Abteilungen

F u ß b a l l



Nach einem schlechten Saisonstart scheint sich der TSV Klein-Linden langsam gefangen zu haben. Durch einen 2:0 Sieg gegen Daubringen und ein 3:1 gegen Wieseck wurde ein guter Mittelfeldplatz herausgespielt. Nach dem 6:0 über Annerod trennen die Mannen um Klaus Maresch noch zwei Punkte von der Tabellenspitze. Und jetzt stand das Lokalderby gegen Heuchelheim auf dem Terminplan. Leider wurde dieses wichtige Spiel, nach guter erster Halbzeit mit 1:5 verloren. Diesmal hat es leider noch nicht gereicht, aber die Mannschaft wird sicher den begonnen Aufwärtstrend fortsetzen.

H a n d b a l l



Für die Frauen Oberliga-Mannschaft wurde vor einigen Wochen die Vorbereitungsphase mit einem Turniersieg in Lich abgeschlossen. So fuhr man recht zuversichtlich nach Bad Sooden. Die 14:12 Niederlage kam für viele sehr überraschend. Aber eine Woche später wurde durch ein 23:14 Sieg das erste Heimspiel deutlich gewonnen. Nun darf man allerdings auf den weiteren Verlauf der Saison recht gespannt sein. Bei den Männern kam es im ersten Spiel gleich zu einem Derby gegen Allendorf/Lahn. In einem schwachen Spiel setzte sich der TSV mit 12:10 Toren durch. Eine Woche später folgte ein 21:19 Sieg gegen Hüttenberg. Trainer und Verantwortliche sind mit dem 4:0 Punktekonto des Aufstiegers zufrieden und hoffen ab der nächsten Woche erstmals mit allen "Urlaubern" das Training aufnehmen zu können.

T i s c h t e n n i s



In der jungen Tischtennissaison gab es für die 1. Mannschaft eine 6:9 Niederlage in Lauterbach. Aber bereits eine Woche später wurde das Punktekonto ausgeglichen. Der wertvolle Sieg bei dem Aufsteiger FT Fulda war mit 9:6 hart umkämpft. In diesem Spiel wirkte erstmals Hartmut Warnke wieder mit. Die 2. Mannschaft hat mit 1:5 Punkten einen etwas schwächeren Start erwischt. Aber die Saison ist noch sehr lang und man ist zuversichtlich noch einige Punkte holen zu können.

T e n n i s



Für unsere Tennisabteilung ist die Saison 1988 demnächst vorbei. Die Abende werden kürzer und bald wird auf dem Gelände am Bürgerhaus der Spielbetrieb eingestellt werden. Den Abschluß bildeten die jährlichen Vereinsmeisterschaften. Barbara Müller-Rietdorf war bei den Damen am erfolgreichsten. Dr. Bernd Knapp siegte bei den Herren.

L e i c h t a t h l e t i k / T u r n e n



Der Tag der Ortsvereine war wieder einmal Abschluß der Leichtathletik - Saison. Die Organisatoren des Gesangsvereins ARION hatten für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die zahlreichen Aktiven und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei sich im Dreikampf und bei einigen Spielen sportlich zu messen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

O k t o b e r

01.		MGV Arion	Jahresausflug
01.	19.00 h	Kath. Kirchengem. (verschoben vom 9. Juli)	Sommerfest St. Bonifatius (Brüder-Grimm-Schule)
02.	9.30 h	Ev. Kirchengem.	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
		Gartenbauverein	40 J. Obst- u. Gartenbauv., Ausstellung im Gemeindehaus
14.	19.00 h	SC Roland	Königsschießen (Vereinshaus)
15.	14.00 h	Radfahrvereinigung	Internationales Radball-Turnier (Turnhalle Schwimmbad)
16.	10.00 h	Radfahrvereinigung	dto.
22.	20.00 h		Öffentl. Bäckerball mit Tombola (Bürgerhaus)
26.	18.30 h		Ortsbeiratssitzung (Bürgerhaus)

N o v e m b e r

04.	19.00 h	CDU-Ortsverband	Jahreshauptversammlung
	20.00 h	CDU-Ortsverband	Öffentl. Veranstaltung (Frankfurter Hof)
05.	20.00 h	MGV Arion	Unterhalts. Abend (Bürgerhs.)
12.	14.30 h	Seniorenclub	Herbstfest (Bürgerhaus)
16.	10.30 h	Ev. Kirchengem.	Basar (Gemeindehaus)
20.	14.00 h	Ev. Kirchengem.	Andacht (Friedhof) mit MGV Eintracht
23.	18.30 h		Ortsbeiratssitzg. (Bürgerhaus)
24.	20.00 h	SPD-Ortsverein	Öffentl. Verant. (Bürgerh.)
26.	20.00 h	TSV Klein-Linden	Sportlerball (Bürgerhaus)
27.	15.00 h	Heimatvereinigung	Gesamtverein. (Schiffenberg)
28.	19.00 h	Zusammenkunft der Vereinsvertreter	(Bürgerhaus)

Dezember

- | | | | |
|-----|---------|---|--|
| 02. | 19.00 h | Ev. Kirchengem. | Adventsandacht (Kirche) |
| | 20.00 h | SC Roland | Nikolausschießen
(Vereinshaus) |
| 09. | 19.00 h | Ev. Kirchengem. u.
Kath. Kirchengem. | Ökumenischer Gottesdienst
(Kirche) |
| 10. | 20.00 h | GV Harmonie | Weihnachtsfeier (Bürgerhaus) |
| 16. | 19.00 h | Ev. Kirchengem. | Adventsandacht (Kirche) |
| 17. | 16.00 h | Radfahrvereinigung | Internationales Turnier
(Turnhalle Schwimmbad) |
| 18. | 15.00 h | MGV Eintracht | Weihnachtsfeier (Bürgerhaus) |
| 20. | 20.00 h | MGV Arion | Letzte Singstunde mit
Jahresausklang (Bürgerhaus) |
| 25. | 9.30 h | Ev. Kirchengem. | Weihnachtsgottesdienst mit
MGV Eintracht |
| 30. | 9.00 h | CDU-Ortsverband | Grenzgang (Bürgerhaus) |
| 31. | 20.00 h | | Sylvesterball (Bürgerhaus) |



Treffpunkt Mittelpunkt I-Punkt Klein-Linden

Frankfurter Str. 222

So. - Fr., 18⁰⁰-1⁰⁰ Uhr

Fr. - Sa., 16⁰⁰-1⁰⁰ Uhr

Dienstags Ruhetag

KULTURKREIS KLEIN-LINDEN

Mit Blick voraus bis ins Neue Jahr wollen wir Ihnen wieder eine Reihe von interessanten **Veranstaltungen** anbieten. Am Beginn der Saison steht jedoch eine Veranstaltung, an die wir uns nur als Teilnehmer anschließen: Am 23. Oktober findet im Ev. Gemeindehaus eine **Hobbyausstellung** statt, die für uns eine Gelegenheit sein soll, noch einmal vorzustellen, was sich denn eigentlich hinter dem Namen "**Kulturkreis Klein-Linden**" verbirgt. **Auskünfte zur Ausstellung erteilt Frau Marianne Wallendorf, Heide 20, Tel. 22662.**

Der fast schon zur Tradition gewordene **Theaterbesuch** muß diesmal auf Januar verschoben werden. Wir haben "**Kiss me, Kate**" ausgesucht, das Musical von Cole Porter, das erst am 25. Dezember Premiere hat.

Ein Teilnehmer unserer Führung durch das **Liebigmuseum** hat in seinem Bekanntenkreis so begeistert davon erzählt, daß sich spontan eine neue Gruppe für eine Führung gefunden hat. Ich denke, daß sich einzelne Interessenten, die seinerzeit den Termin nicht wahrnehmen konnten, dieser Führung werden anschließen können.

Besonders gefreut haben wir uns über das Angebot eines anderen Teilnehmers dieser Führung, der uns einen Dia-Vortrag über das Thema "**Auf den Spuren der Zisterzienser - von Cluny bis Kloster Arnsburg**" zugänglich machen möchte. Auch dies als Vorankündigung.

Ganz konkret ist dagegen schon die Planung für den Besuch in der **Sternwarte Burgsolms**. Interessenten können sich **bis 15. November** bei **Hans oder Dagmar Hinterlang** anmelden, Tel. 25425. Die Fahrt ist je nach Teilnehmerzahl mit Bus oder Privat-Pkw vorgesehen, bei Anmietung eines Busses kämen noch die entsprechenden Fahrtkosten zu dem nebenstehenden Betrag hinzu. Je nach Wetterlage wird **warme Kleidung empfohlen!**

Den Jahresabschluß bildet wieder das **Eisfest auf dem Hellberg, 27. Dezember, ab 11 Uhr!**

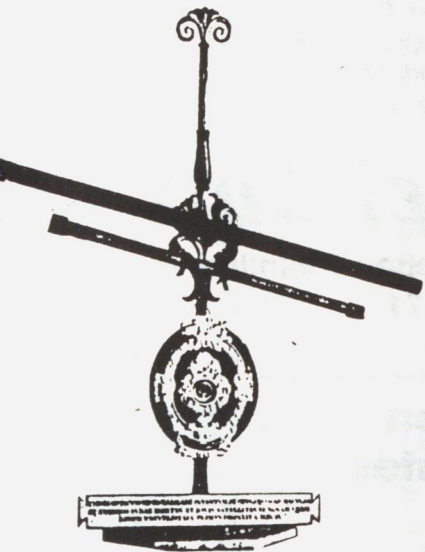
Vorläufiger Höhepunkt unseres Programms wird ein für den kommenden März geplantes **Mundart-Festival** sein. Die Idee hierzu hat sich aus dem Vortragsabend mit Rudolf Germer und Marianne und Willi Müller Anfang dieses Jahres entwickelt. Schon jetzt haben wir Zusagen von dem über hiesige Grenzen hinaus bekannten Mundartdichter **Hieronymus Caesar** erhalten und von der Gesangsgruppe **Fäggmeel**, deren Darbietung Mitte September beim Backhausfest in Aßlar von HR 4 übertragen wurde.

Die Resonanz auf **Bilder aus dem alten "Linnes"**, die wir im Rahmen unseres Mundartabends im März d.J. zeigten, hat uns auf die Idee gebracht, einige dieser Bilder noch einmal in einer **Ausstellung** zusammenzufassen. Viele der älteren Mitbürger kannten noch die gezeigten Ansichten oder entdeckten Gesichter von Vätern, Großvätern oder Nachbarn. Die Ausstellung wird die Möglichkeit geben, sich diese Bilder noch einmal in Ruhe anzusehen. Sie wird in der Zeit vom

10. Oktober - 11. November 1988

in der Volksbank Klein-Linden

zu sehen sein. Dazwischen, am 23. Oktober (s. auch Informationen zur Hobbyausstellung), wird sie an unserem Stand im Ev. Gemeindehaus gezeigt.



Beobachtungsabend in der
Sternwarte Burgsolms

6. Dezember 1988 (Dienstag)

Abfahrt Klein-Linden: 18.30 Uhr
Treffpunkt: ehem. Deutsche Eiche,
Frankfurter Straße

Kosten: DM 3,-/Person

Wie uns Martin Pfeil vom Astronomischen Arbeitskreis in Wetzlar mitteilte, werden wir Gelegenheit haben, Mars und Jupiter zu sehen. Die Sternwarte verfügt über zwei Fernrohre, von denen eines nach dem großen Wissenschaftler Galileo Galilei benannt ist, der für seine Erkenntnis, daß die Erde sich um die Sonne drehe, noch von der Kirche verfolgt und zum Widerruf gezwungen wurde.

Wilhelm Müller

Inh. B. Ufer

Beratung · Planung · Ausführung von:
Heizungsanlagen aller Art · Sanitäre
Installationsarbeiten · Spenglerarbeiten
Reparatur- und Kundendienst

Albert-Boßler-Str. 2-4 · Tel. (0641) 2 28 30

6300 Gießen - Klein-Linden



*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier backt man noch mit Herz und Hand.
Nach gutem, altem Handwerksbrauch,
zum Wohl der Kundschaft und des Handwerks auch.*

Bäckerei Lutz

**Welgelstraße 9, Gießen-Kleinlinden,
1925 - 1985 Telefon (0641) 22721**

Nehmen Sie für einen Ölwechsel unser Bestes: Shell TMO.

Damit Ihr Motor länger lebt und weniger verbraucht.

Ihre Beratung für Motorenöl:



Die Shell-Stationen:

K. Schwalm, Gießen, Grünberger Str.

H. Semrau, Gießen Marburger Str.

A. Hasselbach, Biebertal



Hobbyausstellung

23. Oktober 1988 (Sonntag)

von 11 - 18 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus,
Klein-Linden

Eintritt frei

Die Ausstellung wird einen Einblick in vielfältige handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten geben, mit denen sich Klein-Lindener in ihrer Freizeit beschäftigen. Darüber hinaus wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf soll den Nieder-Ramstädter Heimen zur Verfügung gestellt werden.

Die Nieder-Ramstädter Heime sind eine Einrichtung der Inneren Mission. Sie sind Wohn- und Arbeitsstätte für geistig- und mehrfach-behinderte und anfallsranke Menschen.

Sind
Sie
Sportler... ?

...dann sind wir die
richtigen Partner!

Friedel Löser

Sportartikel Inhaber A. Löser + M. Schindler



6307 Linden

Konrad-Adenauer-Str. 22

Telefon (064 03) 646 63



SALON GRALLA



TELEFON
06 41 / 21612

Zum Maipplatz 28
6300 Gießen - Klein Linden

Öffnungszeiten:

Montags

geschlossen

Di. - Fr.

von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Mittagspause

von 12.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

von 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Samstags

von 7.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

• Planung

• Bauleitung

• Ausführung



Bauunternehmung

WILHELM JUNG

Hügelstraße 23 · Telefon (06 41) 2 22 50

6300 GIESSEN - KLEINLINDEN

• Hochbau

• Altbausanierung

• Außenanlagen